GSP.W-01-159

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 158 bis 160:
(116) Grund und Boden unterliegen einer besonderen Sozialbindung, weil sie unvermehrbar und unverzichtbar sind. Deshalb müssen Renditen in diesem Bereich ~~begrenzt sein~~ausgeschlossen sowie Grund und Boden verstärkt in öffentliches Eigentum überführt werden. Es gilt zusätzlich, die

Begründung

Wenn Menschen mit Dingen wirtschaften, die andere zum Leben brauchen, schaffen wir Abhängigkeitsverhältnisse und wirken so einer selbstbestimmten, freien Lebensentfaltung entgegen. Das gilt im Medinischen und Bildungsbereich genauso wie bei Grund und Boden. Wenn die Möglichkeit besteht, dass Menschen für andere zum Instrument für ihren Wohlstandszuwachs werden, müssen wir uns dem entgegenstellen. Der Besitz von Grund und Boden führt gerade in den Großstädten zu einer Verschärfung sozialer Konflikte. Spekulativer Leerstand, Verzögerung und Weiterverkauf von Immobilien und Bauflächen sind Treiber sozialer Ungleichheit. Das funktioniert letzten Endes nur, weil Rendite erzielt werden kann.

weitere Antragsteller*innen

Tobias Stetter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Reinhard Bayer (KV Gießen); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Philine Niethammer (KV Berlin-Neukölln); Levi Penell (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Philipp Läufer (KV Berlin-Mitte); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Justus Zimmermann (KV Berlin-Pankow); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Benjamin Hilliger (KV Berlin-Mitte); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hendrik Goldammer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.